

sonst eben nicht lieblichen Gegenden, der kalten rauhen Zone herbey zieht erst. Sind Familien von großer Anzahl durch das Hauptgeschäft zur Stelle gebracht, dann ist ihnen bald noch ein Nebengeschäft zu voller Unterhaltung nothwendig, und dafür findet, durch Nothdrang erregte Thätigkeit, bald Gelegenheiten. So wie im ganzen Sächsischen Gebirge durch manche leichte Erholungsarbeiten, besonders durch Spitzenklöpeln, ist auch hier in Freyberg dieses bewiesen, wo durch leichte Arbeiten für noch zarte Kinder, Weiber, und selbst die Männer in Stunden nach der ernsthaften Bergarbeit, sich Nebenverdienst gar vielerley Art erlangen läßt. Die wohlbesorgte Thielsche Fabrik, gab allein über 700 Arbeitern im Jahre 1803 aus den Bergmannsfamilien Nebenverdienst. Sie kam hiermit dem Bergbaue sehr zu statten, dem ihr dargebotner Nebenverdienst die Möglichkeit erhielt, bey einmahl festgesetzten geringen Lohne des Bergmanns, unabänderlich stehen zu bleiben. Der Bergbau gab ihr wechselseitig denselben Vortheil zurück, daß auch sie um geringere Löhne ihre Arbeiten gemacht bekommen, und so sich erhalten konnte. Die Abnöthigung dieser doppelten, nie stillstehenden Thätigkeit aber, wobey freye, wohl unterrichtete, und gut gewöhnte Menschen, so glücklich seyn können, und hier in dieser Gegend wirklich sind, macht sie sich nicht daher, daß Reichthum genug zwar in den Gebirgen liegt, aber gut vertheilt, um auf eine lange Reihe von Jahrhunderten eine